

ARMONIA

Categoria: **III**

SOCIETA'	BRANO IMPOSTO	BRANO LIBERO	MEDIA
1 Società Filarmonica Arogno	90.3	90.8	90.55
2 Società Filarmonica Verzaschese	87.1	88.5	87.80
3 Società Filarmonica Faidese	85.4	88.9	87.12
4 Società Filarmonica Capriaschese	82.7	82.7	82.67
5 Società Filarmonica Monte Carasso-Sementina	82.0	81.8	81.90
6 Società Filarmonica Tremona	78.0	80.6	79.33
7 Filarmonica Medio Vedeggio	78.0	77.9	77.93
8 Filarmonica di Roveredo	70.6	74.5	72.58

Società Filarmonica Faidese

Cat. III

Suite marchigiana

BRANO IMPOSTO

		GIURATO NO.					TOTALE	MEDIA
		1	2	3	4	5		
TECNICA	1. INSIEME - METRO - RITMO	82	90	85	88	82	255	85.0
	2. TECNICA - PRECISIONE	80	85	84	88	80	249	83.0
	3. ARTICOLAZIONE	78	88	88	88	81	257	85.7
CULTURA SONORA	4. SONORITA' - EMISSIONE	80	90	88	87	84	259	86.3
	5. EQUILIBRIO SONORO	80	88	89	87	83	258	86.0
	6. DINAMICA	82	88	91	88	81	258	86.0
	7. INTONAZIONE	75	80	86	88	80	246	82.0
MUSICALITA'	8. FRASEGGIO - AGOGICA	81	90	89	89	81	259	86.3
	9. IMPRESSIONE GENERALE	83	90	88	89	83	260	86.7
	10. INTERPRETAZIONE	83	95	89	88	83	260	86.7
Totale							853.7	
Punteggio finale							85.4	

Ocean Ridge Rhapsody

BRANO A LIBERA SCELTA

		GIURATO NO.					TOTALE	MEDIA
		1	2	3	4	5		
TECNICA	1. INSIEME - METRO - RITMO	90	90	87	88	82	265	88.3
	2. TECNICA - PRECISIONE	92	90	86	88	81	264	88.0
	3. ARTICOLAZIONE	91	90	87	88	81	265	88.3
CULTURA SONORA	4. SONORITA' - EMISSIONE	88	90	87	89	84	264	88.0
	5. EQUILIBRIO SONORO	92	90	87	89	82	266	88.7
	6. DINAMICA	90	90	90	89	82	269	89.7
	7. INTONAZIONE	85	85	84	87	82	254	84.7
MUSICALITA'	8. FRASEGGIO - AGOGICA	93	90	87	90	82	267	89.0
	9. IMPRESSIONE GENERALE	94	95	92	89	85	275	91.7
	10. INTERPRETAZIONE	95	95	92	90	85	277	92.3
Totale							888.7	
Punteggio finale							88.9	

Referto degli esperti

Società: **Società Filarmonica Faidese**

Predicato: **SEHR GUT**
(con menzione, molto buono, buono, discreto, sufficiente)

Sonorità, emissione, equilibrio sonoro	Die beiden Vorträge der Società Filarmonica Faidese konnten sehr überzeugen. Vor allem das (etwas leichtere) Selbstwahlstück konnte klanglich sehr gut gestaltet werden. Dies zeigte sich bereits zu Beginn oder auch bei 106 ff; 145 ff. Über weite Strecken wirkten die Vorträge sehr kultiviert und liess in klanglicher Hinsicht gezielte und saubere Arbeit erkennen.
Intonazione	Insgesamt gesehen ist das Holz intonationsmässig noch nicht auf der gleichen Stufe wie das Blech (was naturgemäss auch schwieriger ist...) Dem Oktavspiel (was auch dem ungeübten Zuhörer sofort auffällt) ist vermehrt Beachtung zu schenken. Grobe Verstösse: 138 ff; 153 (Sheldon); I/101 ff; I/125 ff (Feliciani).
Dinamica	Die dynamische Gestaltung gelang über weite Strecken sehr gut. Sehr schön beispielsweise die Balance zwischen Saxophonen und Hörnern bei 82 ff (Sheldon); I/61ff; III/149 ff (Feliciani). Die dynamische Gestaltung der 3. Satzes bei Feliciani empfanden wir als sehr gelungen. Generell könnten die dynamischen Unterschiede noch deutlicher herausgearbeitet werden. Die diesbezüglichen Bemühungen waren aber unverkennbar.
Ritmo, tecnica	Bezüglich der rhythmisch/metrischen Ausführung sind einige Vorbehalte angebracht. Oft wirkte das Zusammenspiel unsauber (auch hervorgerufen durch hastiges Spiel in der Perkussion (Feliciani: II/52 ff.) Die komplementäre Bewegung (Feliciani: I / 61ff. begann ab 68 Dies dürfte vor allem auf ungleiche Artikulation in den Holzblasinstrumenten hervorgerufen worden sein. Unpräzise auch der Beginn des 3. Satzes (Feliciani).
Interpretazione	Sehr gute Momente hatte der Vortrag in gestalterischer/interpretatorischer Hinsicht. In jeder Phase war ersichtlich, dass das Orchester (als ganzes, aber auch einzelne Instrumentalistinnen und Instrumentalisten) um eine differenzierte Darstellung bemüht waren. Sehr schön beispielsweise 28 ff; 90 ff (Sheldon). Es wäre vielleicht sogar möglich gewesen, noch grössere Unterschiede zwischen tänzerischen Abschnitten (1. Satz Feliciani) und gesanglichen Teilen (beipielsweise 2. Satz Feliciani) herauszuarbeiten. Dies hätte den ohnehin schon positiven Eindruck noch verstärkt.
Considerazioni generali	In jeder Phase des Vortrags spürten wir die Seriosität und das Bemühen um eine lebendige Darstellung. Dies hat zum sehr guten Gesamteindruck wesentlich beigetragen. Wenn auch einige Unzulänglichkeiten nicht zu überhören waren, sie wurden durch andere, elegante oder besonders gelungene Darstellungen mehr als wett gemacht. Entsprechend konnten wir den Vortrag geniessen und gratulieren ihnen herzlich zu dieser schönen Gesamtleistung.